



HEVELLA

Nachrichten

3. Ausgabe 2021

Juli



Lwerk

FSD Lwerk Berlin Brandenburg gGmbH

Dienstleistungen aus einer Hand.



- › Digitalisierung
- › Elektrowerkstatt
- › Elektronik-Recycling
- › Fahrdienst
- › Fahrradladen und -werkstatt
- › Blumengeschäft und Baumschule
- › Garten- und Landschaftspflege
- › Hausmeisterei
- › Küche / Reinigung / Wäscherei
- › Kerzen- und Seifenherstellung
- › Lwerk Laden ... schöne Dinge
- › Lwerk ... Kunstwerk blisse
- › Malerei
- › Mediengestaltung und Druckerei
- › Montage
- › Schneiderei
- › Schmuckwerkstatt
- › Schlosserei
- › Tischlerei
- › Verwaltung und Bürodienstleistung
- › und vieles mehr...

FSD Lwerk Berlin Brandenburg gGmbH
Kamenzer Damm 1
12249 Berlin

Tel. 030.766 90 60
lankwitz@lwnet.de
www.lwerk-berlin.de



Diese Werbefläche
können Sie mieten!



... Kontakt bei: Annette Stoeckel - Finanzen -
Stellvertr. Vorsitzende

E-Mail: a.stoeckelschu@gmx.net

Inhaltsverzeichnis

	S.
Kontakt	4
Vorwort	
Grußwort des 1. Vorsitzenden	Ingo G. 5
Grußwort der Redaktion	Sonja F. 7
Termine	
Wöchentliche Clubtermine	8
Aktuelle Termine	9
Berichte	
116. Clubgeburtstag	Frauke T.-F. 10
Kleine Ursache - große Wirkung	Martin K. 11
Die Handicaps trainieren in Rennbooten! Wieso?	Monika T. 12
Training für die Special Olympics	Monika T. 14
Bildimpressionen: „Das erste Mittwochsessen“	Sonja F. 17
Ruderkurse 2021	Frauke T.-F. 17
Kleine RiG Sternfahrt zum ARC	Frauke T.-F. 18
Bildimpressionen: „Hevella-Seife“	Sonja F. 19
Bildimpressionen: „Kentertraining“	Sonja F. 20
Bildimpressionen: „Neue Webseite“	Sonja F. 20
„Not“-Taufe E-Dreier (Teil 2)	Ulrich St. 21
Teilnahme am Ergo-Cup	Sonja F. 24
In eigener Sache	
Einladung zur Jahreshauptversammlung	Ingo G. 25
Info Sport	Frauke T.-F. 26
Hevella WLAN	Ingo G. + Gerd K. 28
Bedingungen zum LRV-Sommerwettbewerb 2021	Annette St. 29
Bedingungen für das DRV-Fahrtenabzeichen 2021	Annette St. 30
Gut zu Wissen: „Sichtzeichen und Schallsignale“	Sonja F. 32
Clubkleidung	Dirk O.-R. 35
Clubzeitung digital + Social Media	Sonja F. 36
Geburtstage	37
Impressum	38

Geschäftsführender Vorstand und Ausschüsse

1. Vorsitzender

Ingo Gering 0151 288 153 19 (mobil) Ingo.gering@web.de

Stellvertr. Vorsitzende Sport

Frauke Tampe-Falk 030 367 50 265 (privat) f.tampe@alice-dsl.net
0178 164 55 33 (mobil)

Sportausschuss

Barbara Gering, Berndt Hintzelmann, Gerd Kalbhenn, Carsten Goethe, Maurice Crossier, Sonja Friese, Monika Tampe

Stellvertr. Vorsitzende Finanzen

Annette Stoeckel 03322 23 21 75 (privat) a.stoeckelschu@gmx.net
0172 18 26 718 (mobil)

Stellvertr. Vorsitzender Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen

Dirk Opgen-Rhein 0152 0196 93 16 (mobil) dirkopgenrhein@web.de

Ausschuss Finanzen, Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen

Monika Guha, Sabine Schwithal, Rosemarie Neitzel, Fabian Neitzel, Anna Schwahn, Franziska Goethe, Sabine Schweig

Stellvertr. Vorsitzender Haus und Grundstück

Martin Karg 01520 972 08 99 (mobil) Martin-karg@mail.de

Ausschuss Haus und Grundstück

Judith Hoffmann, Dennis und Tom Amschler, Heinz-Peter Garbert

Jugendleiterin

Bernice Buchmann 01575 783 21 53 (mobil) Bernice_buchmann@live.de

Jugendausschuss

Sonja Friese (stellv. Jugendleiterin) – 0178 68 05 501 (mobil)
Lina Goethe, Joel Volbert (Jugendvertreter*in)

Leiterin Reha- und Behindertensportabteilung

Monika Tampe 030 30 81 86 81 (privat) monika.tampe@online.de
0179 480 54 48 (mobil)

Hevella im Sommer 2021

Nach dem unter Corona-Bedingungen problematischen Winter 2020/21 und dem unerwartet schwierigen Frühjahr sind im Juni in Deutschland die Zahlen der Corona-Neuinfizierten weit nach unten gesunken. Verschiedene Landkreise – auch in Brandenburg - hatten sogar den Wert „Null“ als 7-Tage-Inzidenz, also keine gemeldeten Neuinfektionen in den letzten 7 Tagen. Es schien so, als hätten wir bezüglich der Corona-Infektionen trotz Mutationen das Schlimmste geschafft und wir könnten mit wenigen Einschränkungen wieder unseren Rudersport ausüben und uns auch wieder vielfältig treffen. Leider steigen die Zahlen - vor allem wegen der Delta-Mutante - seit Anfang Juli wieder, wenn auch von einem sehr niedrigen Niveau aus. Wir müssen vorsichtig bleiben (Abstand, Tests, Masken in kritischen Situationen) und so für den Herbst und Winter vorsorgen. Am wichtigsten ist – nach wie vor -, dass sich möglichst **ALLE vollständig gegen Corona impfen lassen**. Seit Juli gibt es für jeden in Deutschland vielfältige Impfangebote, sodass sich bis zum Herbst alle impfen lassen können.

Die Jahreshauptversammlung (JHV) für 2020 mussten wir leider sicherheitshalber noch einmal verschieben und haben jetzt den 15. August 2021, 15 Uhr auf Basis der Corona-Sondergesetzgebung als Termin angekündigt. Im Moment bin ich sehr optimistisch, dass diese Versammlung an dem Termin wirklich stattfinden kann. Wenn das Wetter halbwegs mitspielt, lieber draußen, ansonsten wäre sie aktuell auch im Clubhaus zulässig.

Eine erfolgreiche Innovation unseres Clublebens war aus meiner Sicht unsere digitale „Mitgliederinformation“ am 30.5. als Videokonferenz. Obwohl es tatsächlich für einige altgediente Mitglieder die erste Videokonferenz ihres Lebens war, hat alles technisch erfreulich gut geklappt! Die Teilnehmer konnten sich am Bildschirm sehen und austauschen. Sogar auswärtige Mitglieder waren dabei. Es kam aus meiner Sicht jeder, der es wollte, zu Wort. Für manche Themen bietet so eine Videokonferenz auch bedenkenswerte Vorteile: So konnte Sonja allen Beteiligten unsere neue moderne Homepage live zeigen. Vielen Dank noch mal an unsere Homepage Taskforce, zu der neben Sonja, auch Michael Kopplin, Gerd Kalbhenn und meine Wenigkeit gehörten und gehören.

Unsere Satzung ist – wie angekündigt - überarbeitet und aktualisiert worden. Ein Team, bestehend aus Monika Tampe, Bernice, Berndt und mir hat sich in zwei Videokonferenzen auf einen Entwurf verständigt, der im geschäftsführenden Vorstand mit Mehrheit einschließlich weiterer Änderungen beschlossen wurde. Den Satzungsentwurf habe ich Euch bereits per E-Mail zugestellt, erstes konstruktives Feedback ist bereits eingegangen.

Wir werden den Entwurf im Detail nochmal überarbeiten, in der JHV beraten und abschließend abstimmen.

Die Richard Motte Schröder Jugendstiftung hat uns übrigens als sehr aktiven, aber relativ kleinen Ruderverein mit langjähriger Inklusionsstrategie und erfolgreicher Jugendarbeit eine sachgebundene Spende von 2500€ zugesichert und bereits ausbezahlt. Damit konnten wir zwei concept2-Ruderergometer mit Zubehör bestellen, alles wurde bereits geliefert. Vielen Dank von mir insbesondere an Monika Tampe für ihre Initiative und Unterstützung in dieser Angelegenheit.

Unter Corona-Bedingungen fand bei uns erfreulich viel Ausbildungsrundern statt, großen Dank an Frauke und die anderen Auszubildenden. Es sieht auch danach aus, als könnten wir einige der Ausgebildeten auch wirklich aufnehmen.

Wir konnten im Juni viele liebgewonnene Gewohnheiten wie z.B. das Mittwochessen, das Morgenrudern und Sternfahrten wieder aufneh-



men und bieten am 18.8. auch eine kleine Sternfahrt bei Hevella an.

Die Handicaps trainieren aktuell intensiv für die regionalen Spiele der Special Olympics Berlin/Brandenburg am 7. August 2021 in Schwedt. Viel Erfolg wünsche ich. Wenn möglich, würde ich gern auch vor Ort unsere Handicaps als Zuschauer unterstützen!

Als letzten positiven Punkt noch: Wir bieten seit Juni auch WLAN im Club und auf unserem Gelände an. Dazu haben Gerd und ich noch einen separaten Artikel geschrieben.

Macht es gut und hoffentlich sehen wir uns alle bald wieder im Boot, im Clubhaus und auf unserem Gelände!

Ingo Gering
1. Vorsitzender

Grußwort der Redaktion

Liebe Leserinnen und Leser,

ich freue mich Euch zu der aktuellen Ausgabe der Clubzeitung begrüßen zu dürfen. Bei Hevella tobt das Leben! Schwelgt zusammen mit uns in Erinnerung von vergangenen Ereignissen.

Der Sommer ist noch im vollen Gange. Ich freue mich darauf, noch mehr schöne Momente mit Euch zu erleben.

Sonja Friese



Wöchentliche Clubtermine Sommer 2021

Mo	17:30 h	Jugendabt.	Rudern	Bernice B. / Sonja F.
Di	9:00 h	Erwachsene	Rudern Bootshaus: Hev oder BraBu	Ulrich St.
	17:00 h	Handicapabt.	Rudern	Monika T
Mi Clubtag	14:30 h	Erwachsene	Rudern (tel. Vereinbarung)	Barbara G. 0160 911 42 427
	17:00 h	Erwachsene	Rudern	Frauke T.-F.
Do	17:30 h	Jugendabt.	Rudern	Bernice B. / Sonja F.
Fr	6:00 h		Morgenrudern RiG Termin mit an- schl. Frühstück (tel. Verabredung)	Barbara G. 0160 911 42 427
Sa	11:00 h	ALLE	Rudern für ALLE (Erw. + Jug.)	Monika T. / Frauke T.-F.
So			Rudern nach Vereinbarung	Monika T.
Ruderkurs			individuell nach Terminvereinbarung	Frauke T.-F.

Bitte beachten!

0. Während der Pandemie-Einschränkungen kann es zu Abweichungen kommen.
1. Die angegebenen Zeiten meinen den RUDERFERTIGEN Treffpunkt auf dem Bootsplatz!
2. Das Wetter wird im Bootshaus gemacht.
3. Für Rückfragen sind die Telefonnummern angegeben, für „Verspätungen“ bitte im Bootshaus unter 030 331 42 46 anrufen oder bei den direkt Verantwortlichen melden.

Bei Terminen mit dem Zusatz „nach Vereinbarung“ müssen nicht alle Boote zu dem Termin zur Verfügung stehen, d. h. es kann auch zu frei verabredeten Zeiten gerudert werden.

Stand Juli 2021

Aktuelle Termine

August

8.8.	LSB-Familienportfest im Olympiapark	10 Uhr
14.8.	Landesentscheid Berlin/Brandenburg	
15.8.	Jahreshauptversammlung Hevella + Ehrungsfeier	15 Uhr
18.8.	RiG Sternfahrt zu Hevella	17 Uhr
20.-22.8.	Wanderfahrt Bredereiche	
28.8.	LRV Sternfahrt RC Rahnsdorf	

September

3.-5.9.	52. Bundeswettbewerb in Salzgitter	
5.9.	Jazz & Rowing beim SRCF	

Oktober

9.10.	Quer durch Berlin	
23./24.10.	Sternfahrt RG Wiking + Regatta Silberner Riemen	
30.10.	Zentrales Berliner Abrudern beim ESV Schmöckwitz	

November

13.11.	Herbst-Kader-Langstrecke	
28.11.	LRV Sternfahrt BRC Phoenix	

Dezember

11.12.	24. Berlin Indoor Rowing Open	
--------	-------------------------------	--

116. Clubgeburtstag

Clubgeburtstag, gemeinsam feiern, anstoßen, grillen, beisammen sein. Wie passt das mit Corona zusammen?

Eine Lösung musste her sagte ich mir, da die Lockdown- Regeln noch so streng sind, dass wir kreativ sein müssen und uns trotzdem die Laune nicht verderben lassen wollen. Also irgendwie „einsam“ aber trotzdem gemeinsam....

Somit nutze ich den Samstag nach dem 5.Mai und schmückte am frühen Morgen das Carport, besorgte Sekt und Pfannkuchen und lud alle ein.

Lud alle ein? Ja, na klar der Tag hat ja viele Stunden.

So trafen sich erst die Anfänger, dann die Erwachsenen, dann die Handicap Abteilung und zu guter Letzt die Kinder und Jugendlichen. Alles „coronakonform“ aber halt ne Geburtstagsparty! Und damit wir auch was zum Lachen hatten schickten wir uns im Anschluss gegenseitig unsere Fotos.

Also ganz und gar nicht einsam, sondern GEMEINSAM.

Happy Birthday Hevella zum 116. Geburtstag wünsch dir Frauke.



Kleine Ursache - große Wirkung

Am 10.06. erfuhr ich von einer Sportkameradin, dass die Beleuchtung in unserem Keller nicht funktioniert. Am darauffolgenden Samstag schaute ich mir die Sache an und stellte fest, dass auch andere Bereiche unseres Clubhauses ohne Strom waren.

Eine Prüfung an der Elektroverteilung ergab, dass eine Phase fehlte. Daraufhin rief ich bei Vattenfall an und teilte ihnen den Fehler mit.

Leider gibt es auf unserem Grundstück noch einen sogenannten „Übergabekasten“.

Dieser stellt die Verbindung zur Hauptleitung unter der Dorfstr her und hat ebenfalls Sicherungen.

Er ist unser Eigentum und durch eine Sicherheitsplombe geschützt.

Diese darf nur ein zugelassener Elektroinstallateur öffnen.

Da ich mir den Wochenendzuschlag für einen Elektronotdienst sparen wollte, verschob ich die weiteren Arbeiten auf den folgenden Montag. Ist ja auch eigentlich kein Problem, wenn in einem kaum genutzten Clubhaus übers Wochenende nicht in allen Räumen Strom ist.

Auf dem Heimweg erreichte mich dann die Nachricht, dass unsere Keller unter Wasser steht. Na toll, also mit dem Rad umgedreht und in Windeseile zurück zu Hevella.

Dort stellte sich heraus, dass die Schmutzwasserhebeanlage ebenfalls vom Stromausfall betroffen war. Durch den Druck auf der Abwasserleitung hat es unser Fallrohr auseinander gedrückt. Die Hinterlassenschaften unsere Clubmitglieder verteilten sich auf dem Kellerboden- schön ist anders....

In einer gemeinsamen Aktion mit den Handicaps legten wir den Keller dann trocken und sperrten die Wasserzufuhr. Am nächsten Montag knackte ich dann die Plombe am Übergabekasten und siehe da, vom Hauptkabel fehlte ebenfalls eine Phase. Also wieder bei Vattenfall angerufen und



den Störungsdienst alarmiert. Die geöffnete Plombe erklärte ich mit dem biblischen Alter der Elektroanlage. Solch alte Sicherungen habe ich in meiner beruflichen Laufbahn noch nicht erlebt. Bei der Entstörung stellte sich heraus, dass die Baumwurzeln an unserem Eingangstor das Kabel „gesprengt“ hatten. Eine Tiefbaufirma quälte sich den ganzen Montag mit drei Arbeitern und einem Minibagger, um ein ausreichend tiefes Loch für einen neuen Übergabekasten auszuheben. Leider müssen die neuen Modelle mindestens 30 cm ins Erdreich einbetoniert werden. Aufgrund der massiven Baumwurzeln in diesem Bereich rückte er dann leider ein kleines Stück weiter in unseren Zugangsweg- es gab aber wirklich keine andere Lösung. Am Nachmittag war die Störung dann behoben und der Clubbetrieb konnte wieder aufgenommen werden. Am folgenden Samstag erfolgte dann ein Arbeitsdienst, bei dem der Keller gereinigt und aufgeräumt wurde. Die tropischen Temperaturen machten es ziemlich anstrengend. Aber unsere Handicaps und die Jugend waren super! An dieser Stelle nochmals vielen Dank an Anette und Uli, die am Vortag fast 30! Leergutkästen und drei Bierfässer in mehreren Touren entsorgten und so erst die Folgearbeiten ermöglicht haben.

Martin

Die Handicaps trainieren in Rennbooten! Wieso?

Diese Frage werden sich sicherlich nicht nur die Hevellen gestellt haben in den letzten Wochen, sondern bestimmt auch die Ruderer und Ruderinnen aus unseren Nachbarvereinen.

Dann will ich euch mal aufklären:

Am 24.5.21 erhielt ich eine Mail vom Leiter des DRV Kompetenzzentrum Rüdersdorf, Lutz Bühnert, dass am 7.8.21, innerhalb der Landesspiele Special Olympics Berlin/Brandenburg in Schwedt, unsere Sportart Rudern vorgestellt werden soll. In Form von Demorennen über 500 m in Para Booten, dass sind etwas stabilere Rennboote, sollen im 1 x und im 2 x in verschiedenen Rennen gezeigt werden, dass auch Sportler und Sportlerinnen mit einer geistigen Behinderung in diesen Bootstypen ungesteuerte rudern können.

Ziel, ist die Aufnahme unserer Sportart Rudern und damit Teilnahme an den Nationalen Spielen von Special Olympics Deutschland, die

vom 19.6.2022 bis 24.6.2022 in Berlin stattfinden sollen. Ein weiteres Ziel wäre die Aufnahme der Sportart Rudern bei den Internationalen Games von Special Olympics, die vom 17.6.23 bis 24.6.23 ebenfalls in Berlin stattfinden sollen und beide Veranstaltungen auch schon so für Berlin genehmigt wurden. Es könnte aber durchaus sein, dass in 2023 wieder nur Demorennen stattfinden können, da andere Länder Rudern bis dahin noch nicht innerhalb der Special Olympics in ihr nationales Programm aufgenommen haben.

Schön jedenfalls, dass geistig beeinträchtigte Menschen nun endlich auch im Rudersport wieder eine Plattform der Teilhabe an internationalen Events erhalten werden, was von 2002 bis 2006 und von 2009 bis 2011 bei der FISA, dem internationalen Fachverband für das Rudern, noch möglich war!

Ich freue mich jedenfalls schon sehr darüber, dass unsere Handicaps, durch die Teilnahme an Veranstaltungen der Special Olympics, wieder schöne neue Erlebnisse und Erfahrungen machen können und damit ihre Welt noch bunter und bereichern wird.

Bis dahin heißt es aber fleißig trainieren für die Sportler und Sportlerinnen, denn in ungesteuerten Booten rudern wir sonst nicht. Für mich bedeutet das nun viele zusätzliche Stunden bei Hevella und im Motorboot als verantwortliche Trainerin.



Monika Tampe



Training in Para-Booten für die Landesspiele der Special Olympics

Nachdem ich mich entschlossen hatte, ein Training in ungesteuerten Para Booten mit einigen Hevella Handicaps in Angriff zu nehmen, stellte sich die Frage, womit? Para Boote besitzt unsere Hevella leider noch nicht! Hier kam aber unbürokratisch die Zusage von Lutz Bühnert aus Rüdersdorf, dass wir von dort einen Para 1x und einen Para 2x zeitlich begrenzt und kostenlos zur Ausleihe erhalten. Lutz hat sich wohl über meine Zusage der Teilnahme in Schwedt so gefreut, dass er uns die beiden Boote am 4.6.21 höchst persönlich nach Tiefender brachte und auch noch uns beim Aufriggern mitgeholfen hat. Danke an dieser Stelle an Lutz und an Rüdersdorf für die große Unterstützung und das Vertrauen in meine Arbeit mit den Handicaps.

Im Vorfeld hatte ich mir natürlich schon Gedanken darüber gemacht, wer überhaupt von den Hevella Handicaps in der Lage ist, welche Bootsklasse zu rudern. So begannen wir bereits am Samstag, 5.6.21 nach dem allgemeinen Hevella Rudertermin und am Dienstag darauf vorm Steg auszuprobieren, wer sich überhaupt von den Handicaps traut, in einem ungesteuerten Rennboot zu rudern. Jeder der anwesenden Handicaps durfte mal kurz probieren und dann stand die Para Trainingsgruppe für die erste Regatta am 7.8.21 in Schwedt fest:

Ferike Marie Treder, Clara von der Grün, Tom und Dennis Amschler, Maximilian Rudolph Kunze (Rudi) und Fabian Neitzel als Ruderinnen und Ruderer, Rosemarie Neitzel als Betreuerin, Wolf Rüdiger Neitzel als Bus- und Hängerfahrer und ich als verantwortliche Trainerin. Paula Hamann war zuerst etwas traurig, dass sie nicht zu dieser Para Trainingsgruppe gehören kann. Später fiel ihr ein, dass sie ja sicherlich wieder bei den Special Olympics mit der Sportart Fußball dabei sein wird und man nicht an zwei Sportarten dort teilnehmen darf. Zu den allgemeinen Ruderterminen kommt sie aber weiterhin fleißig und auch dienstags, wenn genügend Handicaps da sind, rudert sie mit in den Gig Booten.

So konnte das Para Training erstmal nur bis TiB, mit Begleitung von mir im Motorboot, am Samstag, 12.6.21 nach dem allgemeinen Hevella Rudertermin endlich beginnen. Am ersten Tag stieg unsere Jugendtrainerin Sonja Friese mit ins Motorboot, da Ferike (Rike) mit Fabian

im 2x rudern sollte. Rike ist, obwohl inzwischen volljährig, noch immer beim Jugendrudern mit dabei und wird dort auch von Sonja und Bernice betreut. Das Sonja dieses Mal mit ins Mobo stieg, hatte auch seine Vorteile, da sie das Mobo steuerte und ich mich auf die Anweisungen an die beiden Handicaps im 2 x konzentrieren konnte. (Das letzte Mal trainierte ich aus dem Mobo unseren ID-LTA 4+ Vizeweltmeister vor 10 Jahren.) Inzwischen hat Rike Spaß am Para Training mit den Handicaps bekommen, sodass sie sich gut integriert hat. Danach stiegen Tom und Dennis in den 2 x und fuhren auch zwei Runden bis TiB . Da musste ich dann schon das Mobo alleine steuern und es hat Gott sei Dank auch geklappt! Am nächsten Tag, trainierten zuerst Rike und Clara im 2x und danach Tom und Dennis im 2x, Clara zusätzlich sogar im 1 x. Natürlich war das für alle unsere Handicaps aufregend und zuerst stand bei dem ein oder der anderen die blanke Angst in den Augen, dass auch ja alles klappt in den ungewohnten, ungesteuerten Rennbooten. An den weiteren Trainingstagen, also ab der Woche darauf, wurden die Ausfahrten länger. Dienstags steuerte Rosi immer ein Gig Boot mit den Sportlern, die gerade nicht im 2 x oder 1 x trainieren konnten Richtung Schleuse, während ein Para Boot auch 5 km, mit mir als Mobo-Begleitung, trainierte. Dann wurde angelegt und gewechselt. Das alles hat prima geklappt und damit konnten verschieden besetzte Mannschaften im Para 2 x trainieren.

Die Handicaps wurden bei den vielen Trainingsterminen immer sicherer im Boot und die Ausfahrten wurden immer länger, inzwischen schon bis zur Rohrdammbrücke über Havel und Spree. Oft saß Rosi mit im Motorboot und war so stolz auf ihren Fabi, und wir beide gemeinsam auch auf die anderen Handicaps, dass dieses Projekt Regatta in Schwedt tatsächlich gelingen könnte. Manchmal saßen auch abwechselnd die Handicaps bei mir mit im Mobo, da immer alle dabei sein wollten, uns aber leider nur die zwei geliehenen Para Boote zur Verfügung standen. Alle staunten über die Leistungen ihrer Ruderteamkameraden und Clara gab oft gutgemeinte Ratschläge. Typisch für Clara, irgendwie aber auch toll.

Da Tom und Dennis immer anwesend waren, schon um mich bei der Vorbereitung des Mobo, und den anderen Handicaps beim Tragen der Ruderboote zu unterstützen, konnten sie viele Trainingseinheiten im 2 x erzielen. Damit für mich und auch für die beiden, der Trai-

ningstag nicht immer so lang wurde, entschloss ich mich, die beiden in der Aurum (Rennboot Zweier) rudern zu lassen. Zuerst war es ungewohnt für die beiden, denn das Para Boot liegt doch etwas stabiler im Wasser, dann allerdings wurde es von Einheit zu Einheit immer besser, so dass ich jetzt inzwischen schon mit zwei 2x und einem 1x zusammen das Training gestalten kann.

Wir haben inzwischen die 2x Mannschaften für Schwedt festgelegt und auch die 1x Ruderer, wobei in dem 2x immer der Ruderer oder die Ruderin im Bug in der Lage sein muss das Boot selbstständig zu steuern.

Das ist nicht einfach zu erlernen für Menschen mit einer geistigen Beeinträchtigung und nicht alle unserer Handicaps trauen sich das zu. So wie ich das nun gemeinsam mit dem Team entschieden habe, klappt es aber gut. Natürlich ist in einem Monat nicht alles 100%ig zu erlernen im Rennboot, aber alle geben ihr Bestes! Ich bin jedenfalls sehr stolz auf jede persönliche Leistung dieser Sportler.

Noch haben wir etwas Zeit uns zu verbessern, aber 1. beginnt bei einigen die geplante Urlaubszeit und 2. ist am 7.8.21 schon das Rennen in Schwedt. Drückt bitte alle die Daumen für unsere Handicaps und für mich, damit das ein Erfolg wird für Hevella!

Auf den Fotos könnt ihr gut erkennen, wer mit wem oder alleine im Para Boot an den Start gehen soll in Schwedt.

Monika Tampe



Bildimpressionen: „Das erste Mittwochsessen 2021“

Bernice kochte zusammen mit Laura und Chiara Spagetti Carbonara und traumhafte Desserts.



Ruderkurse 2021

Neue Mitglieder bei den Erwachsenen zu werben war auch in diesem Jahr mit vielen Herausforderungen verbunden. Da jedoch im letzten Jahr durch das Ruderverbot im Frühjahr keine Anfängerangebote bei uns stattfanden, wollte ich in diesem Jahr wieder durchstarten.

Unsere Werbeposters und auch der Tag der offenen Tür mussten leider ausfallen und so richtete sich unsere Mitgliederwerbung verstärkt über die Sozialen Medien. Mit gutem Erfolg.

Gerade hatten sich einige Anfänger für den Ruderkurs angemeldet, zack, durfte man nur noch zu zweit und mit Abstand Sport treiben. Also hieß es Einzelunterricht für jeden der Anfänger*innen im Gig Zweier mit Steuerfrau und auf „Zwei“ ein Loch lassen. Da können viele, viele Stunden bei Hevella ins Land



gehen... Ohne die Hilfe von Monika, Carsten, Barbara sowie Martina und Hans Sommer hätte ich das gar nicht neben meinem Beruf geschafft.

Im Juni kamen dann endlich die ersehnten Lockerungen für den Rudersport und auch der Einzelunterricht zahlte sich aus. Somit konnten wir getestet und schon einigermaßen technisch versiert mit dem Mannschaftsrudern beginnen. Leuchtende Augen der Anfänger*innen als die vollbesetzten Vierer endlich schneller und schneller fuhren.

Jetzt im Juli haben die meisten nicht mehr viele Kursstunden vor sich.

Wir hoffen natürlich, dass sich die viele Anstrengung und Arbeit der Übungsleiter*innen für Hevella gelohnt hat und wir in der nächsten Zeit neue Mitglieder bei Hevella begrüßen dürfen. Ich würde mich sehr freuen.

Spaß gemacht hat es auf jeden Fall und wir waren ein super Ausbilderteam. Danke euch dafür.

Frauke



Kleine RiG Sternfahrt zum ARC

Bei unverhofft schönem Wetter nahmen am 14. Juli 2021 fünf Boote Kurs Richtung ARC. Auch einige unserer Anfänger waren mit dabei und ruderten somit das erst mal zu einer Sternfahrt.

Dort angekommen wurden wir schon mit dem Geruch des Grills und fröhlicher Akkordeonmusik empfangen. Die Sternfahrt war schon gut besucht.



Schön mal wieder nach langer Zeit die anderen Spandauer Ruderkamerad*innen wiederzusehen. Ob Collegia, Friesen, Märker, Arkona oder sogar Hennigsdorf und der FRCW, alle waren sie gekommen. Da staunten unsere „Neuen“ nicht schlecht, dass es auch andere wilde Ruderer als nur uns gibt.

Gut gestärkt mit Bier, Grillwurst und Kuchen machten wir uns auf den Rückweg. Die Vierer „außen“ herum. Die Zweier durch das wunderschöne „Klein Venedig“. Bei Hevella saßen wir noch auf ein Abschlussbierchen beisammen und ließen diesen schönen Rudertag ausklingen...



Frauke

Bildimpression: „Hevella-Seife“



Für ein Wochenende hat sich die Hevella Küche in eine Seifen-Manufaktur verwandelt. Nach Stunden des Schmelzen, Rührens und Gießens roch es wie in der Waschküche. Zwischendurch hieß es warten und bangen, denn Geduld und Timing waren notwendig, um schöne Ergebnisse zu erzielen. Anschließend musste noch verpackt werden. Gut, dass wir nicht mehrere hundert Mitglieder zählen ;)

Danke auch an Lina, die unser Präsent literarisch aufwertete.

Sonja und Bernice

Bildimpressionen: „Kentertraining“



Wer hat denn da den Skull aus der Dolle genommen?



Die Konsequenz: „Platsch“



Eine wunderschöne Pirouette



Nächste Herausforderung:
Wieder Einsteigen



Sabotage!

Bildimpressionen: „Neue Webseite“



B.R.C. Hevella e.V.
Rudern in Berlin-Spandau seit 1905

Rudern lernen Über uns Termine Sportangebot Highlights Service Q



Rudern in Spandau

Wir sind ein kleiner, gemeinschaftlicher Club

Jetzt einsteigen

Rudern lernen

Du hast Lust auf Bewegung und Erholung in der Natur? Lerne Spandau von seiner schönsten Seite kennen und erkunde mit uns die Gewässer

Sportangebot

Gemütliche Rudertouren am Nachmittag, gemeinschaftliche Ausflüge am Wochenende, sportliche Wettkämpfe und viele weitere lustige

Über uns

Wir sind ein kleiner, aber höchst aktiver Ruder-Club in Berlin-Spandau an der Havel. Das gesamte Jahr über betreiben wir aktiv Rudersport

Hevella.de — schaut vorbei! In freundlicher Zusammenarbeit mit:
Michael Kopplin, Sonja Friese, Gerd Kalbhenn & Ingo Gering

„Not“-Taufe E-Dreier (Teil 2)

Wer war Hajo? - Fortsetzung zur Clubzeitung 02/2021

1. Hans-Joachim Reinecke war erster Kassierer

Heute nicht mehr vorstellbar: Der Kassierer musste häufig im Bootshaus sein, damit die Mitglieder ihren Beitrag zahlen konnten. Alle hatten ein Beitragsheft, in dem der Kassierer den eingezahlten Betrag bestätigte. Eine aufwendige Prozedur für den Kassierer mit Erinnerungen, Mahnungen und verspäteten Zahlungen.

2. Er war erster Ruderwart und zweiter Bootswart...

und damit für die Ausbildung und alle ruderischen Aktivitäten zuständig inkl. Bootspflege. Im Winter haben die Anfänger im Nebengebäude der Schwimmhalle am Lehrter S-Bahnhof die ersten Bewegungsabläufe im Ruderkasten gelernt. Diese Lernmethode gibt es auch heute noch. Im Frühjahr ging es dann ins Boot und auf den Havelarm vor unserem Bootshaus. Hier wurde solange vor dem Bootssteg geübt, bis alle Bewegungen und Kommandos in Fleisch und Blut übergegangen waren.

Nach Ende der Ausbildung gab es im Beisein der Mitglieder eine Vorbeifahrt am Bootshaus und man hatte sich „freigerudert“. Ab 1960 wurden der Sohn von Hajo, Lutz Reinecke und Günter Eichler als Trainer der Rennrunderer als zweite Ruderwarte gewählt.

Zu diesem Zeitpunkt wurde eine Renngemeinschaft gegründet und von Günter Eichler trainiert. Im Boot waren Joachim Trost, Ulrich Stoeckel, Lutz Reinecke, Heinz-Peter Gabert und Steuermann Matthias Baumann.

Auf der Frühjahrsregatta in Gatow feierten wir mit dem 1. Start den 1. Sieg. Das war eine tolle Motivation.

3. Hajo und das Wanderrudern

Vor dem 2. Weltkrieg waren Wanderfahrten am Wochenende nach Ketzin und zurück Tradition. Ab 1945 hatten wir kein Bootshaus und fast keine Boote mehr.

Ab 1963 wurde der Wunsch immer größer, auch Wanderfahrten in die

Ferne durchzuführen, aber wir hatten noch keine Bootshänger. Also haben wir Kontakt aufgenommen bei anderen Vereinen in nah und fern und von diesen Vereinen Boote geliehen. Unser Sehnsuchtsland war Dänemark. Bald haben wir überall in diesem schönen Land viele Ruderclubs kennen gelernt und damit einen Großteil der Flüsse und Seen. Es sind viele Freundschaften und 5 dänisch-deutsche Ehen entstanden. Auch in diesem Zusammenhang hat sich Hajo mit einem Loblied (Eigenkomposition) hervorgetan. Hier ein Auszug aus einem vierstrophigen Lied:

*„Zum Limfjord wollen wir fahren, zu der Nordsee hellem Strand.
Wo Wickinge einst waren, hinauf bis an das Kap von Skagen.“*

4. Hajo als Bauarbeiter

Der 2. Bauabschnitt unseres Bootshauses: hier ein Ausschnitt aus den Club-Nachrichten Nr.1 von 1960 vom 1. Vorsitzenden Hans Behnke:

Was macht der Bau?

Diese Frage hören wir in letzter Zeit häufiger. Nun, gut Ding will Weile haben und Petrus war bis vor kurzem zu den Bauleuten noch recht unfreundlich. Wir haben inzwischen mit den Eigenarbeiten (Abräumung) begonnen, unser „Obergärtner“ Eichler hat sich der Blumen angenommen und sie an geschützter Stelle eingepflanzt. Die Fundamentverstärkungen haben begonnen und sind bei Erscheinen der Nachrichten vielleicht schon beendet. Bis zum 15. Mai wird das von uns bestellte Baumaterial angefahren sein und zwischen dem 20. und 25. Mai sollen die Rohbauarbeiten beginnen. Sie sollen bis Mitte Juli beendet sein, wenn.... ja, wenn nicht nur das Wetter baufreundlich ist, sondern auch alle Kameradinnen und Kameraden beim leider notwendig gewordenen Arbeitsdienst fleißig mitmachen (...).

5. Hajo als Weihnachtsmann

Der Höhepunkt eines Ruderjahres war immer die Weihnachtsfeier im Bootshaus. Zu diesem Anlass ist Hans-Joachim Reinecke im Kostüm des Weihnachtsmannes aufgetreten und hat das Ruderjahr mit allen

positiven, aber auch kritischen Ereignissen in Versform Revue passieren lassen. Da wurde schon mal die Rute geschwungen oder mit dem Finger gedroht. Fast jedes Mitglied war Teil seiner Verse, alles nett und charmant verpackt – einfach wunderbar. Als Ausschnitt eine Ankunft und eine Verabschiedung des Weihnachtsmannes:

1962

*Grüss Euch, Kameraden der Hevella
habt Ihr bereit die bunten Teller?*

Ja, ja ich seh's Euch an,

*Ihr wartet schon auf den Weihnachts-
mann.*

*Wartet auf Geschenke, süsse Gaben,
möchtet am Liebsten alles haben.*

*Möchtet in meinen Sack reingucken
seht nur, wie Eure Hände zucken.*

Doch nur wer artig war

*bekommt etwas von mir in diesem
Jahr.*

*Es gibt da nämlich auch einige Kna-
ben,*

die etwas auf dem Kerbholz haben.

Die hole ich mir einzeln ran,

weil ich dann besser schimpfen kann.

Doch sehe ich:

*Die Kinder warten schon mit Schmer-
zen*

auf die Schokoladenherzen.

Drum fang ich an, den Sack zu leeren

und die ersten zu beschenken.

Schluß

*Nun heißt es wieder Abschied neh-
men...*

*ich sagt im Ernst und auch mit
Schmerzen,*

was mich bewegt in meinem Herzen.

*Ihr werdet mich doch recht versteh'n,
möchte im Guten von Euch gehen*

und ficht Euch einmal etwa an,

*dann denket an den Weihnachts-
mann.*

*Mit Verständnis und Entgegenkom-
men*

werden alle Hürden genommen.

Große Dinge werden klein,

das Rudern soll ja Euer Hobby sein.

Ein guter Stern sei über Eurem Haus,

lebt wohl, es grüsst Sankt Nikolaus.

Hajo, es war eine schöne Zeit mit Dir, wir werden dich nicht vergessen.

P.S.

Eine kritische Anmerkung für eventuelle Nachahmer:

Dieser vorbildliche Einsatz, der unserer Gemeinschaft zu Gute kam, hat den kleinen Nachteil, dass wenn die Familie nicht ebenfalls mit ganzem Herzen im Club angekommen ist, diese leider etwas in den Hintergrund geraten und sich vernachlässigt fühlen könnte...

Also, bei allen geplanten Aktivitäten, fragt zuerst die Familie!

Ulrich Stoeckel

Teilnahme am Ergo-Cup

Unter dem Namen **Deutsche Schüler-Ergometer-Challenge (DSEC)** hatte eine Online Ergometer-Wettkampf über 4 Monate stattgefunden. Die DSEC wurde in den Monaten Dezember 2020 (5000 m), Januar 2021 (3000 m), Februar 2021 (1000 m) und März 2021 (350 m) ausgefahren. In jedem Monat ist eine Wertung erfolgt. Von Hevella sind insgesamt 12 Sportler*innen an den Start gegangen. Ganz neu waren in diesem Jahr die Rennen in der Paraklasse. Wir haben insgesamt 3x Gold, 2x Silber und 2x Bronze erkämpft!



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Sonntag, 15. August 2021 um 15 Uhr auf unserem Grundstück

Tagesordnung

- 1) Begrüßung, Protokollklärung
- 2) Bestätigung des Protokolls der JHV 2020
- 3) Neuaufnahmen
- 4) Ehrungen
- 5) Anträge
- 6) Genehmigung der Jahresberichte für 2020 des geschäftsführenden Vorstandes und der Handicapabteilung
- 7) Bericht der Kassenprüfer
- 8) Entlastung des Vorstandes

Pause (15-20 Min.)

- 9) Wahl der Ausschüsse (erweiterter Vorstand)
 - a) Sportausschuss
 - b) Haus und Grundstück
 - c) Finanzen, Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungen
- 10) Bestätigung der Wahlen der Jugend-JHV
- 11) Wahl eines Kassenprüfers bzw. einer Kassenprüferin
- 12) Beratung und Beschlussfassung zur überarbeiteten Satzung
- 13) Beratung und Beschluss über den Haushaltsvoranschlag, Umlagen und Beiträge
- 14) Planungen der Ressorts für 2021 / Termine
- 15) Verschiedenes

Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten. Über Kuchenspenden zur JHV würden sich alle wieder sehr freuen! Ebenso wäre ein nettes Zusammenbleiben im Anschluss an die Versammlung nach langen Lockdowns ein besonderer Gewinn für unser Clubleben.

Ingo Gering

1. Vorsitzender

Info Sport

Liebe Hevellen,

ich bin im Moment sehr erleichtert.

Erleichtert, dass wir wieder Rudern können.

Erleichtert, dass immer mehr Mitglieder vollständig immunisiert sind.

Erleichtert, dass es immer weniger komplizierte Regeln gibt (z.B. keine Testpflicht).

Erleichtert, dass wir das Clubhaus wieder nutzen dürfen (incl. Duschen und Garderobe)

Erleichtert, dass wir Veranstaltungen durchführen (Grillen, Tagesfahrten, Clubessen).

Erleichtert, dass sich die ganze Mühe der letzten Monate ausgezahlt hat!

Es war anstrengend, aber es hat sich gelohnt. Keiner unserer Mitglieder ist ausgetreten, nein wir verzeichnen sogar ein Zuwachs sowohl bei den Erwachsenen als auch bei den Kindern. Und das haben wir auch verdammt nochmal verdient!

Nun können wir hoffentlich auch weiterhin positiv in die nächsten Monate gucken und den Sommer in vollen Zügen genießen.

Unsere Rudertermine sind wieder an den ganz normalen Zeiten

(siehe **Wöchentliche Rudertermine** am Anfang der Clubzeitung).

Auch der Samstagstermin um 11:00 Uhr ist wieder sehr belebt, da alle Abteilungen endlich wieder zusammen rudern können.

Werbung möchte ich auch für unser **Morgenrudern** machen. Freitag früh um 6:00 Uhr in den Sonnenaufgang rudern, ohne Motorboote, Segler und Berufsschiffahrt und anschließend frühstücken, das hat auch seinen Reiz. Und nicht vergessen: Man errudert sich dort auch ein Ticket für das Morgenruderabschlussfrühstück! Anmeldung bei Barbara Gering: 0160/91142427.

Die Kids freuen sich auch, wieder gemeinsam aufs Wasser zu gehen, üben für anstehende Regatten oder genießen das schöne Wetter, um Kenterübungen zu machen oder lecker Eis zu essen.

Die Handicapabteilung ist ebenfalls sehr fleißig und trainiert noch zusätzlich in den ausgeliehenen Para-Rennbooten für die

Special Olympics Rennen Anfang August in Schwedt.

Die **Ruderkurse** der Erwachsenen sind noch voll am Laufen. Einige Anfänger beendeten in der letzten Woche erfolgreich den Anfängerkurs und haben sich entschlossen bei uns Mitglied zu werden. Dazu mehr auf unserer Jahreshauptversammlung Mitte August.

Riesig gefreut haben wir uns über die Zuwendung der Richard Motte Jugendstiftung von 2500€ für **zwei neue Rudergometer**. Diese sind auch schon geliefert worden und stehen bereit zur intensiven Nutzung in unserer Sporthalle. Herzlichen Dank an Monika und Ingo für die Unterstützung bei der Antragstellung.

Doch leider haben wir auch bei drei Skiffs Bootsschäden zu vermelden, welche in der Werft repariert werden müssen und Hevella für den geldlichen Schaden aufkommen muss. Deshalb freuen wir uns auch immer wieder sehr über Spenden von euch, um so unsere Clubkasse nicht allzu sehr zu belasten.

Werbung machen möchte ich noch für unsere diesjährige **Clubfahrt in Bredereiche vom 20.- 22. August 2021**. Auch „Nichtruderer“ sind herzlich willkommen, denn dort befindet sich auch ein ausgezeichnetes Rad- und Wandergebiet. Anmeldungen bitte an mich (sport@hevella.de / 0178-1645533) oder in den Aushang eintragen.

Auch weitere gemeinsame Events sind in Planung und finden in der nächsten Zeit statt (z.B. Rig- Sternfahrten, Open-Air Kino, Tagesfahrten). Also schaut vorbei und kommt wieder regelmäßig, zum..... Richtig! Schönsten Sport der Welt!!!!

Mit rudersportlichen Grüßen

Frauke



Hevella WLAN

Wahrscheinlich habt Ihr es schon mitbekommen:

Wir haben jetzt „endlich“ ein funktionierendes lokales Funknetz WLAN (neudeutsch WiFi) im Club und auf unserem Gelände. Um das vorzubereiten und sinnvoll betreiben zu können, haben Gerd und Ingo zunächst nach Abstimmung im Vorstand bei unserem Provider 1&1 die Bandbreite unserer DSL-Internetanbindung per Vertragsänderung erhöht: von sehr sparsamen 12/1 Mbit/s auf meist akzeptable 50/10 Mbit/s. Der erste Wert gibt die maximale Download-Geschwindigkeit an, der zweite Wert den Upload, definiert also, wie schnell man Daten ins Internet hochladen kann. Anders als früher üblich, stehen heute in dem VDSL-Bereich tatsächlich netto höhere Geschwindigkeiten zur Verfügung als man brutto bezahlt! Wenn die Bandbreiten wider Erwarten dennoch nicht ausreichen sollten, kann man diese ohne Veränderung in der Hardware auf bis 250/40 Mbit/s erhöhen; das kostet aber dann jeden Monat deutlich mehr Geld.

Das **Hevella WLAN** ist seit Juni auf Basis eines vorhandenen FRITZ!Box-Routers des Berliner Herstellers AVM im Vorstandszimmer im Obergeschoss in Betrieb. Die Reichweite wurde für Erdgeschoss und den Garten durch einen Repeater erhöht. Dazu haben wir einen neuen Repeater von AVM gekauft und ihn gemeinsam mit dem Router in einem dynamischen Lastverbund (Mesh) zusammengefasst. So steht auch im größten Teil des Gartens und im Erdgeschoss eine ausreichende Bandbreite zur Verfügung. Zur Energieeinsparung wird das WLAN automatisch nachts abgeschaltet. Das WLAN-Passwort ist ausschließlich für den Vorstand vorgesehen und soll nicht weitergegeben werden, um die Vertraulichkeit der Datenübertragung immer sicher zu stellen.

Für andere Mitglieder und Gäste steht bedarfsweise ein **Hevella HOTSPOT** zur Verfügung, der **sehr einfach ohne Passwort** genutzt wird. Die Datenübertragung erfolgt standardmäßig unverschlüsselt, sofern die Daten nicht zusätzlich auf Anwendungsebene verschlüsselt werden (z.B. HTTPS). WLAN-Geräte, die OWE (Opportunistic Wireless Encryption) unterstützen, können auch direkt verschlüsselte Daten mit der FRITZ!Box austauschen. **Mit OWE** werden WLAN-Verbindungen zu öffentlichen Hotspots vom WLAN-Gerät (z.B. Mobil-

telefon) selbstständig verschlüsselt. Dazu handeln die Geräte einen einzigartigen, nur einmal verwendbaren Sitzungsschlüssel aus.

Der HOTSPOT wird standardmäßig ausgeschaltet und kann bei Bedarf ganz einfach über das DECT-Telefon im Geschäftszimmer ein- und ausgeschaltet werden.

Wir unterstützen die WLAN-Anmeldeverfahren WPA2 und WPA3. WPA steht für **Wi-Fi Protected Access** und legt das Verfahren fest, mit dem sich ein WLAN-Gerät bei dem Router anmeldet. WPA3 ist der neueste und sicherste Standard.

Die interne Bandbreite des WLANs kann bei Bedarf durch weitere AVM-Repeater und LAN-Switches einfach erhöht werden, was aber auch die Betriebskosten erhöhen würde.

Ingo Gering und Gerd Kalbhenn

Bedingungen zum LRV-Sommerwettbewerb 2021

Alter	Jahrgang	Gesamt-km
Herren		
19 - 60	2002 - 1961	600
61 - 75	1960 - 1946	450
ab 76	älter - 1945	375
Damen		
19 - 60	2002 - 1961	600
61 - 75	1960 - 1946	450
ab 76	älter - 1945	375
Jugend (m + w)		
15 - 18	2006 - 2003	600
Jungen + Mädchen		
13 - 14	2008 - 2007	300
10 - 12	2011- 2009	225

Bedingungen zum LRV-Sommerwettbewerb 2021

Zeitraum vom 22.05. bis 31.10.2020

Gefordert: 3 verschiedenen Zielfahrten

Regeln:

1. eine Zielfahrt muss **mindestens 20 km** lang sein
2. Jungen und Mädchen benötigen keine Zielfahrten
3. der Bereich, in den gestartet wurde, muss verlassen werden; Hevella liegt im Zielbereich 2
4. Angesteuerte Ziele innerhalb des Bereichs zählen nicht als Zielfahrt, auch wenn mind. 20 km gerudert werden.
5. Wenn eine Schleuse als Grenze des ZB angegeben ist, zählt das Erreichen, es muss nicht geschleust werden.
6. pro Tag kann nur eine Zielfahrt gewertet werden

Beispiele:

ZB 3: Imchen Umfahrt (20 km)

ZB 4: Schleuse Charlottenburg (alt) + Gemünd (21 km)

ZB 1: Schleuse Spandau + Havel km 8 (21 km)

ZB 8: Glienicker Brücke (32 km)

oder vom BRK Brandenburgia aus auf der Oberhavel:

ZB 2: Schleuse Spandau + Einfahrt Havelkanal (21 km)

Bedingungen für das DRV-Fahrtenabzeichen 2021

Zeitraum vom 01.01. - 31.12.2021

Das Jugendfahrtenabzeichen kann in jedem Jahr neu erworben werden.

Als Wanderfahrten gelten **eintägige Fahrten mit mindestens 30 km** bzw. Fahrten mit **mindestens 2 aufeinanderfolgenden Tagen** und einer Gesamtstrecke von **mindestens 40 km**. Hierbei darf keine zwischenzeitliche Rückkehr zum Bootshaus erfolgen.

Annette Stoeckel

Bedingungen für das DRV-Fahrtenabzeichen 2021

Alter	Jahrgang	Gesamt-km	davon Wanderfahr- ten
-------	----------	-----------	--------------------------

Herren

19 - 30	2002 - 1991	500	100
31 - 60	1990 - 1961	400	80
61 - 75	1960 - 1946	300	60
ab 76	1945 und älter	250	50

Damen

19 - 30	2002 - 1991	500	100
31 - 60	1990 - 1961	400	80
61 - 75	1960 - 1946	300	60
ab 76	1945 und älter	250	50

**Menschen mit Behind.
mit mind. 50% GdB
ohne Altersbegrenzung**

250 50

Jugendliche

a)	2011 - 2013	100	30
b)	2009 - 2010	150	30
c)	2007 - 2008	200	30
d)	2005 - 2006	350	30
e)	2003 - 2004	400	30
f)	2003 - 2013	50	mit mind. 50% GdB

Gut zu Wissen: „Sichtzeichen und Schallsignale“

Die meiste Zeit ist es selbsterklärend, da Piktogramme und logisches Denken das Verstehen von Tafeln und Schildern recht einfach machen. Doch hin und wieder steht man wie der Ochs vorm Berg: Gilt das Zeichen jetzt für mich? Oder hört ein Schiff hupen: Was will es mir damit sagen? Eine Auswahl der unmittelbar relevanten Sichtzeichen und Schallsignale stellen wir euch hier vor. Den Rest könnt ihr online (www.elwis.de) oder am Fahrtenbuch in der Publikation nachlesen.

Verbots-, Gebotszeichen und Einschränkungen



Abstand von Tafelzeichen halten (m)



Geschwindigkeitsbeschränkung (in km/h)



Vorfahrt der Hauptwasserstraße beachten



Sog und Wellenschlag vermeiden



Lichte Höhe ist begrenzt



Ankerverbot



Begegnungsverbot an Engstellen



Festmacherverbot



Stillliegeverbot



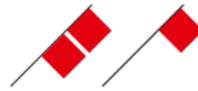
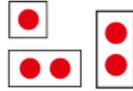
Vorgeschriebene Fahrtrichtung



Gesperrte Wasseroberflächen; Kleinfahrzeuge ohne Maschinenantrieb frei



Verbot der Durchfahrt und Sperrung der Schifffahrt



Schallschilde geben



Anhalten

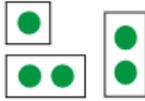


Besondere Vorsicht walten lassen



Verbot der Einfahrt in einen Hafen oder in eine Nebenwasserstraße (Lichtsignal)

Empfehlende und Hinweiszeichen



Erlaubnis zur Durchfahrt

Wehr

Nicht frei fahrende Fähre

Wasserski-
strecke



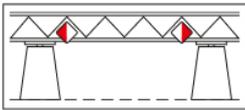
Segeln
erlaubt

Wassermotor-
radfahren
erlaubt

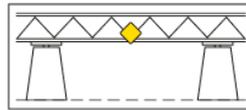
Ende Verbot,
Gebot oder
Einschränkung

Hochwasser-
marke II,
Einstellung der
Schifffahrt

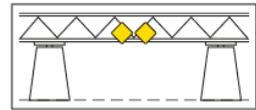
Feste Brücken



Durchfahrtsverbot außerhalb
der Markierung

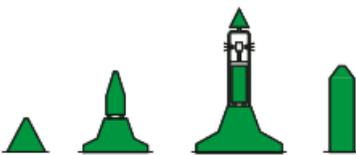


Empfohlene Durchfahrtsöffnung
für Verkehr in beiden Richtungen

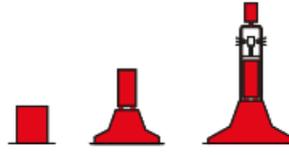


Empfohlene Durchfahrtsöffnung
(Gegenverkehr gesperrt)

Bezeichnung der Wasserstraße



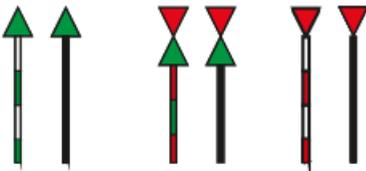
Linke Seite Fahrrinne (stromab)



Rechte Seite Fahrrinne (stromab)



Bezeichnung für ge-
sperrte Wasserflächen



Bezeichnung der Wasserstraße sowie von
Hindernissen in oder an der Wasserstraße
Linke Seite Spaltung Rechte Seite

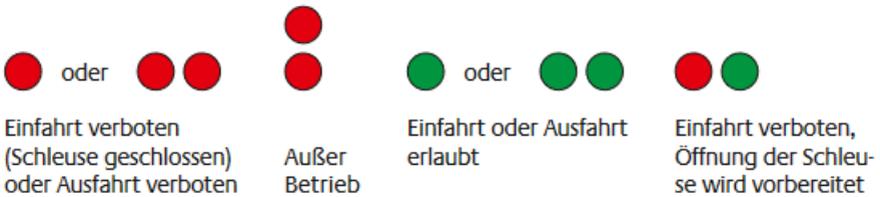


Einfahrtszeichen
Linkes Ufer

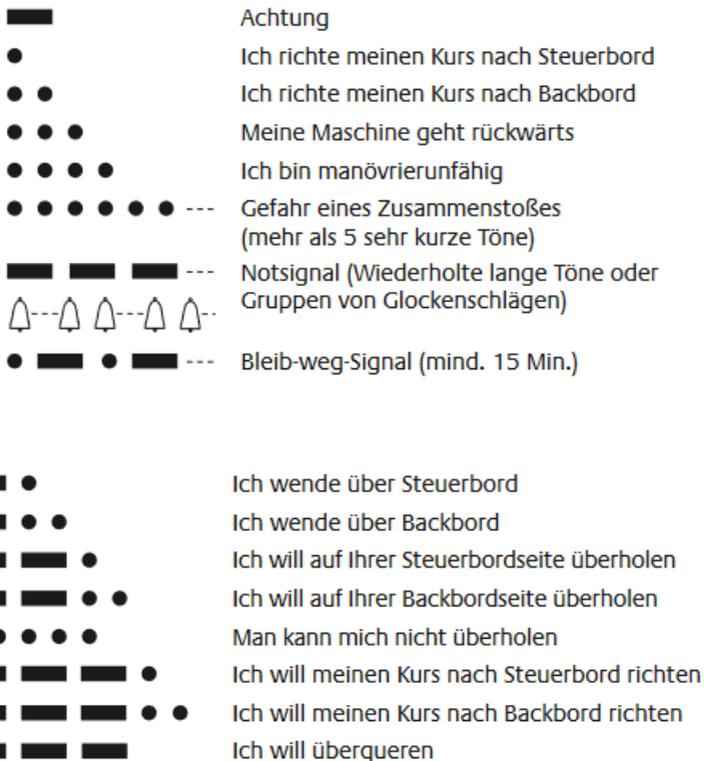


Rechtes Ufer

Schleusen



Schallsignale der Großschifffahrt (ohne Kleinfahrzeuge)



Clubkleidung

Wahrscheinlich erreicht das Clubleben im Sommer, spätestens im Herbst, wieder ein Quantum Normalität und ich möchte Euch deshalb unsere aktuelle Clubkleidung vorstellen.

Von der Bekleidungsmarke „Fruit of the Loom“ ist das Sweatshirt, Kapuzensweat (Set-in Hooded), und das Poloshirt. Den Hooded und das Poloshirt gibt es auch für tailliert geschnitten (Lady).

Vom Hersteller „B&C“ stammen das Longsleeve (langärmeliges T-Shirt) und das normale T-Shirt.

Bei Interesse bitte Kleidungsart, Größe, Stückzahl, Brust und/oder Rücken, (Lady) und Namen angeben: dirkopgenrhein@web.de

Viele Grüße
Euer Dirk



<— **Sweatshirt** 15€
mit Rückenlogo 20€

Hooded 25 €—>
Brust- und Rückenlogo



Longsleeve 15€ —>
mit Rückenlogo 20€



Poloshirt 18 € —>
Brustfahne gestickt

<— **T-Shirt** 10€
mit Rückenlogo 15€



Unsere Clubzeitung Digital

Ich möchte euch gerne das Angebot machen, die Clubzeitung **zusätzlich** zur gedruckten Ausgabe **oder ausschließlich** digital als PDF per Mail zu versenden.

Schreibt mir an s-friese@hotmail.de, wenn ihr das möchtet und ich werde euch in einen Verteiler aufnehmen.

Dies bedeutet NICHT, dass die gedruckte Clubzeitung abgeschafft wird. Ihr werdet weiterhin, wie gewohnt, eine gedruckte Ausgabe erhalten.

Sonja Friese



Social Media



Instagram: [instagram.com/brchevella](https://www.instagram.com/brchevella)

Facebook: [facebook.com/BRCHevella](https://www.facebook.com/BRCHevella)



Geburtstagskinder bei Hevella

Unseren Geburtstagskindern ♥-lichen Glückwunsch,
alles Gute, Gesundheit, Wohlergehen
und, und, und ...

August

4.	Leonie Nowack
5.	Bente Kjøller
14.	Barbara Gering
16.	Sabine Schwithal
21.	Wolfram Tessmer
30.	Daniela Kaiser

September



1.	Yannis Louni
14.	Martina Hartnigk
19.	Martin Henschel
20.	Paula Hamann
22.	„Rudi“ Kunze
24.	Harald Schwaeppe

Oktober

12.	Klaus Sareika
17.	Gerd Kalbhenn

November

14.	Günter Eichler
20.	Michael Schottroff
24.	Klaus Scheider



= runder Geburtstag

Berliner Ruder-Club Hevella e.V.

Mitglied im Deutschen Ruder-Verband, im Landesruderverband Berlin e.V.
im Bezirkssportbund Spandau e.V. und im Behindertensportverband e.V.

Bootshaus und Geschäftsstelle: Dorfstraße 23, 13597 Berlin
(Spandau-Tiefwerder)

Telefon: (0 30) 331 42 46, Fax: (0 30) 3 51 06 413

IBAN DE52 1001 0010 0063 2991 00,
BIC PBNKDEFF

E-Mail: hevella@hevella.de

Internet: www.hevella.de

Die Clubzeitung des Berliner Ruder-Club Hevella e.V. erscheint für Mitglieder und Freunde des Clubs i. d. R. viermal im Jahr in einer Auflage von ca. 100 Exemplaren.

Namentlich gekennzeichnete Artikel müssen nicht der Meinung der Redaktion entsprechen. Die Redaktion behält sich Kürzungen der Beiträge vor.

Unsere Clubzeitung wurde **gedruckt bei esf-print.de**

Heft Erscheinungs- Redaktions-

Nr.	termin	schluss
1	Ende Jan.	11.01.
2	Ende April	05.04.
3	Ende Juli	05.07.
4	Ende Okt.	04.10.

Änderungen vorbehalten

Artikel und/oder Bilder bitte per E-Mail an: s-friese@hotmail.de



Redaktion und Layout:

Sonja Friese



Jeden Sonntag
von 9.00 Uhr
bis 14.00 Uhr



Jazz- Frühschoppen

Montag bis Samstag
von 11.00 bis 01 Uhr
geöffnet

Stresowstraße 2
(Bahnhof Stresow)
13597 Berlin
Telefon 030 / 331 60 48

e-mail: toni@kaiserhof-berlin.de www.kaiserhof-berlin.de

[www.
bausanierung-
jahnke.de](http://www.bausanierung-jahnke.de)



BAUSANIERUNG
JAHNKE
MALT · PUTZT · SANIERT

*Komplette Fassadensanierung
Komplettausbau von Wohnungen
Klassische Malerarbeiten*

Falkenhagener Straße 59 · 13585 Berlin
Telefon 030/302 50 97 / 98 · Fax 302 - 15 70